

Arbeit an einer Ersatzschule als queere Person

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. Oktober 2024 21:54

Zitat von state_of_Trance

Im Übrigen sind die Schüler, auch „schwierige“, in der Regel die, die mit Abstand am wenigsten Probleme machen.

An meiner Schule gibt es Kinder mit 2 Mamas oder mit nur einem Papa oder mit 2 Mamas und 2 Papas usw. und für die Kinder ist das nicht problematisch, höchstens beim Basteln der Muttertagsgeschenke muss man gucken, dass alle irgendwie bedacht werden. Beim Aufklärungsunterricht sprechen wir auch über Homosexualität und meine Schüler wollten unbedingt eine Lösung konstruieren, wie 2 Männer, die sich lieben zusammen ein Baby bekommen könnten (^{sie schlügen vor, einem der Männer eine befruchtete Eizelle in den Bauch einzupflanzen und waren enttäuscht, als ich sagte, dass es so nicht geht}).

In der 2. Klasse gibt es schon das Thema: Familien sind verschieden. Es geht darum, dass es nicht nur das klassische Vater-Mutter-Kind-Modell gibt, sondern verschiedene Arten den Zusammenlebens.